

CDU: Zwerchallee für Wache ungeeignet

Rathausopposition befürchtet Verzögerung

MAINZ. Die CDU spricht sich gegen den Neubau der Feuerwache II in der Zwerchallee aus. Aus "feuerwehrtaktischen Überlegungen" sei der Standort nicht geeignet, erklärte gestern Stadtratsmitglied Herbert Schäfer. Grünen-Fraktionschef Günter Beck hatte das Gelände der ehemaligen Sozialsiedlung als Standort vorgeschlagen, um damit 2,3 Millionen Euro an Grundstückskosten zu sparen (wir berichteten).

Die SPD nannte die Initiative gestern einen "interessanten und prüfenswerten Vorschlag". Gerade vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Stadt habe es sich die Ampelkoalition aus SPD, Grünen und FDP zur Aufgabe gemacht, jedes anstehende Projekt nochmals kritisch auf Einsparmöglichkeiten zu überprüfen, sagten Fraktionschef Oliver Sucher und Fraktionsmitglied Marc-Andre Glöckner.

Die Zwerchallee sei von der Berufsfeuerwehr auf Wunsch des Brandschutzdezernenten Wolfgang Reichel (CDU) schon früher überprüft und als nicht geeignet eingestuft worden, teilte dagegen Schäfer mit. Diese Einschätzung werde auch von der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Stadt geteilt, die mit in die neue Feuerwache umziehen soll.

Beck hatte sich demgegenüber bei seinem Vorschlag auf "Feuerwehrkreise" berufen. Die von der CDU und Reichel genannte Überprüfung sei weder ihm noch den städtischen Ämtern bekannt. Zudem fordert Beck eine Aufstellung der Folgekosten, die durch ein zusätzliches Übungsgelände auf dem Layenhof entstehen. In der Zwerchallee wäre laut Beck Platz dafür vorhanden - im Gegensatz zum bislang für die Feuerwache vorgesehenen Grundstück an der Ecke Rheinallee/Kaiser-Karl-Ring.

Laut CDU sind allerdings die Wohngebiete in der Neustadt für die Feuerwehr von der Rheinallee günstiger zu erreichen. Schäfer forderte seinerseits Beck auf, bei seiner Berufung auf "Feuerwehrkreise" konkrete Namen zu nennen.

Problematisch sei vor allem die Zeitverzögerung "von mindestens einem weiteren Jahr". Sämtliche Planungen seien von den zuständigen Gremien beschlossen. Auch habe das Land die Förderanträge bewilligt. Durch eine Änderung müsse ein komplett neues Planungsverfahren gestartet werden. "Die Stadt Mainz braucht aus Sicherheitsgründen schnellstmöglich eine neue Feuerwache II, da die alte Wache nicht mehr voll funktionsfähig ist. Eine weitere Zeitverzögerung muss vermieden werden", sagte Schäfer. (jok)